Landesverband Sporttauchen Rheinland-Pfalz e. V.

- Mitglied im Verband Deutscher Sporttaucher e. V. -

Protokollführerin: Christel Meier • Gartenstr. 14 • 56379 Steinsberg • Tel: 06439/6573 • E-Mail: Beisitzer1@lvst.de

Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 28.10.2007, 14.10 Uhr - 15.15 Uhr, im Eintracht Clubheim, Möbusstadion, Bad Kreuznach

Teilnehmende Vereine:

Siehe Anwesenheitsliste im Anschluß an das Protokoll.

TOP 1 Begrüßung

Die LVST Präsidentin eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Vereinsvertreter.

Top 2 Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Präsidentin Herta Bassauer:

Die Präsidentin stellt fest, dass die Einladungen frist- und formgerecht an alle Vereine ergangen sind.

Dr. med. Joachim Kretschmer meldet sich zu Wort:
Er verliest Passagen aus der Satzung und der Geschäftsordnung des LVST und stellt die Ordnungsmäßigkeit der ergangenen Einladungen zu der außerordentlichen Mitgliederversammlung in Frage.
Weiterhin verliest er eine Erklärung, die den Rücktritt folgender Vorstandsmitglieder des LVST mit sofortiger Wirkung beinhaltet.

Jürgen Braun	-	Schriftführer und Referent Presse
Angela Hennings	-	Referentin Recht
Dr. Uwe Irmer	-	Referent Tauchen und Umweltschutz
Dr. Joachim Kretschmer	-	Referent Medizin
Frank Olbert	-	Schatzmeister
Gerd Seegler	-	Referent Jugend

Dieser Rücktritt soll durch Neuwahlen den Weg für einen anderen Vorstand frei machen und um weiteren Schaden für den LVST zu vermeiden.

Weiterhin verliest er, dass unter folgenden Voraussetzungen die zurückgetretenen Vorstandsmitglieder bereit sind, kommissarisch ihre Ämter bis zur Neuwahl weiter zu verwalten:
- Sachorientierte Arbeit ohne persönliche Querelen.
- Wertschätzender Umgang der Vorstandsmitglieder untereinander.
- Einhaltung demokratischer Spielregeln.

Die Präsidentin begrüßt als Gast Herrn Dieter Popel, den Präsident des bayrischen Landesverbandes, von Beruf Rechtsanwalt, der die Versammlung juristisch beratend begleiten werde.

Vize-Präsident Peter Gaa:

Er berichtet, dass zur außerordentlichen Vorstandssitzung vom 06.08.07 alle Vorstandsmitglieder eingeladen waren. Dort wurde über die Möglichkeit einer außerordentlichen Mitgliederversammlung beraten. Die anwesenden 6 Vorstandsmitglieder haben sich zustimmend geäußert, dieses in einer nachgereichten schriftlichen Erklärung dokumentiert, die der Versammlung vorgelegt wurde. Somit sei die Einladung ordnungsgemäß ergangen.

Es kommt zu einer regen Aussprache, da die Vereinsvertreter und Teilnehmer nähere Angaben zur bestehenden Situation, sowie zur Entwicklungsgeschichte der Problematik im Vorstand wünschen.
Es werden Auszüge aus den Vorstandsprotokollen und Auszüge aus Briefen verlesen.

Der Gast, Herr Dieter Popel meldet sich zu Wort und erläutert:
Die Grundlage der Vorstandsarbeit ist durch die Satzung und die Geschäftsordnung gegeben. Darin ist festgelegt, dass 6 Vorstandsmitglieder beschlussfähig sind. Nach der außerordentlichen Vorstandssitzung vom 06.08.07 seien die nicht anwesenden Vorstandsmitglieder schriftlich um Stellungnahme gebeten worden, haben diese aber nicht frist- und ordnungsgemäß der Geschäftsstelle zukommen lassen.
Nach dem Rücktritt von 6 Vorstandmitgliedern, darunter der Schriftführer und Referent Presse sei das Problem gelöst und die Sitzung somit zu Ende. Er fordert die Präsidentin auf, die Sitzung zu beenden.
Auf Anfrage, ob eine Abwahl eines Vorstandsmitgliedes, da dieses die Satzung des LVST nicht beinhaltet, rechtens sei, erklärt Herr Popel, das im BGB steht, dass ein gewähltes Organ jederzeit durch die Mitglieder abberufen werden kann.

Die Versammlung berät die Möglichkeiten:

- Die kommissarische Weiterarbeit der zurückgetretenen Vorstandsmitglieder.
- Eine weitere Mitgliederversammlung anzuberaumen, um Neuwahlen zu ermöglichen.

Die weiterhin amtierenden Vorstandsmitglieder machten deutlich, dass zeitnah die kommissarische Besetzung der vakanten Ämter geprüft wird und geeignete Personen gegebenenfalls hierzu angesprochen werden.
Dr. J. Kretschmer erklärt, dass er in der Vergangenheit Ideen einbringen wollte, da sich die Vorstandsarbeit für ihn nur zu 20 % um Medizin und die restl. 80 % um Vorstandsquerelen drehten und das dieses nicht seiner Vorstellung entspricht.

Jürgen Braun:
Eine gedeihliche Zusammenarbeit gebe es keine mehr. Er habe versucht, seine Arbeit zu machen, größtenteils in Eigenleistung. Die Vorstandsmitglieder wollten nicht mehr zusammenarbeiten.

Herta Bassauer:
Sie bedauert, dass 6 Vorstandsmitglieder zurückgetreten sind. Dies sei nicht in ihrem Sinne.

Die Präsidentin beendet die Sitzung um 15:15 Uhr

und schlägt auf Wunsch der anwesenden Vereine der Sitzungsgemeinschaft vor, zu bleiben und gemeinsam die Situation im LVST zu erörtern und konstruktive Lösungen für die Zukunft zu finden. Zu diesem Zeitpunkt verließen die zurückgetretenen Vorstandsmitglieder außer Gerd Seegler die Versammlung und verhinderten dadurch die angestrebte gemeinsame Diskussion und Zielfindung.

Für die Richtigkeit

gezeichnet Christel Meier
Protokollführerin

Herta Bassauer
Präsidentin